

Auslieferung eines Flugvermessungsflugzeuges an Turkish Aerospace

Die Aerodata AG hat im Rahmen des Auftrags von TURKISH AEROSPACE den nächsten wichtigen Meilenstein erreicht.

In der letzten Woche wurde das erste von drei neuen Flugvermessungssystemen erfolgreich im Flug getestet und an den Kunden TUSAŞ-TÜRK HAVACILIK VE UZAY SANAYİİ A.Ş. (TÜRKISCHE LUFT- UND RAUMFAHRT) übergeben.

Dieses erste AeroFIS® der neuesten Generation wurde entsprechend den Anforderungen des Endanwenders GENERAL DIRECTORATE OF STATE AIRPORTS AUTHORITY (DHMI) angepasst.

Im Rahmen dieses Projekts übernahm Aerodata die Verantwortung für die Entwicklung und Produktion des Flugvermessungssystems sowie für die Integration in das Flugvermessungsflugzeug Citation Latitude und alle damit verbundenen Dienstleistungen wie die EASA-Zertifizierung. Zwei weitere Systeme werden folgen.

Quelle:

Aerodata Press Release 02 February 2024

Drei neue ADAC Rettungshubschrauber am Himmel

Umfassende Flottenerweiterung im März 2024: Die ADAC Luftrettung investiert mit neuen Rettungshubschraubern weiter in die Versorgungsqualität und Flugsicherheit ihrer Patienten und Crews. Die gemeinnützige Rettungsdienstorganisation stellt ab sofort am niedersächsischen Standort Sande das hochmoderne Modell H145 mit Fünfblattrotor von Airbus Helicopters in den Dienst. Von den Stationen Siegen in Nordrhein-Westfalen und Straubing in Bayern starten jetzt zudem modernste Hubschrauber der Modellreihe H135, um Menschen in medizinischen Notsituationen schnell zu helfen.

Quelle:

ADAC Luftrettung Press Release 14 March 2024

Airbus ends discussions with ATOS on potential acquisition of BDS

After careful consideration of all aspects of a potential acquisition of ATOS' BDS (Big Data and Security) business line, Airbus (stock exchange symbol: AIR) has decided it will no longer pursue discussions with ATOS about this potential transaction.

Quelle:

Airbus Press Release 19 March 2024

Atos zum 8. Mal als Leader im Gartner® Magic Quadrant™ Report 2024 für Outsourced Digital Workplace Services

Atos gibt heute bekannt, dass das Unternehmen von Gartner® in seinem Magic Quadrant™ 2024 für ausgelagerte Digital Workplace Services (ODWS) als Leader eingestuft wurde, basierend auf der Vollständigkeit seiner Vision und seiner Umsetzungsfähigkeit. Es ist bereits das achte Jahr in Folge, in dem Atos in einem Gartner Magic Quadrant-Bericht zu Outsourced Digital Workplace Services (ODWS) als Leader eingestuft wurde[1].

Nutzergruppen-basierte Employee Journey

Die „Engaged Employee Experience“ von Atos umfasst ausgelagerte Digital Workplace Services, die einem ganzheitlichen, maßgeschneiderten und integrierten Ansatz folgen, der sich auf Nutzergruppen-basierte Employee Journeys konzentriert. Damit ist der Ansatz auf unterschiedliche Bereiche, Positionen und Aufgabenstellungen der MitarbeiterInnen abgestimmt. Atos ODWS ermöglicht es den MitarbeiterInnen, dank GenAI-fähiger und automatisierter digitaler Plattformen von überall aus zu arbeiten. Mit vernetzten und vereinheitlichten HR- und IT-Prozessen sowie digitalen Arbeitsplatzpraktiken, die eine nahtlose Zusammenarbeit ermöglichen, unterstützt Atos so die MitarbeiterInnen. Es zeigt sich, dass dies zu einem höheren Engagement und besserer Leistung seitens der MitarbeiterInnen und damit auch zu höherer Kundenzufriedenheit und folglich verbesserter Business-Rentabilität führt.

Nachhaltigkeit im Fokus

ESG-Ziele (Environmental, Social & Governance) stehen im Mittelpunkt des ODWS-Angebots von Atos. Das ist auch messbar, nämlich durch die Einführung einer nachhaltigen Digital Workplace Suite, die Unternehmen und Organisationen bei der Erreichung ihrer CSR-Ziele unterstützt. Die Suite umfasst unter anderem das Life-Cycle-Management von Geräten wie Laptops und insgesamt 20 „Tech for Good“-Services, die auch Kriterien für sozialen Wert und Barrierefreiheit umfassen.

„Wir sind überzeugt, dass diese Anerkennung unseres Bemühens für die kontinuierliche Entwicklung eines ergebnisorientierten Portfolios ist und besonders auch auf unsere bedeutenden Erfolge in der Implementierung für eine GenAI-Plattform zur Steigerung und Unterstützung der digitalen MitarbeiterInnen-Produktivität zurückzuführen ist. Zudem haben wir zahlreiche Lösungen gelauncht, mit denen der ökologische Fußabdruck unserer Arbeitsgeräte und deren Nutzung deutlich verringert wird. Wir sind sehr stolz, dass unser ungebrochenes Engagement in der Einführung von Menschen-zentrierten und ökologisch nachhaltigen Services für unsere Kunden zum bereits 8. Mal in Folge von Gartner ausgezeichnet wird“, so Leon Gilbert, Senior Vice President, Global Head of Digital Workplace (Tech Foundations).

Tech Foundations umfasst den Managed-Services-Geschäftsbereich der Atos-Gruppe mit Fokus auf Hybrid Cloud Infrastruktur, Employee Experience und Technology Services. Im Gartner® Magic Quadrant™ 2024 wurden 18 Dienstleister auf der Grundlage ihrer Umsetzungsfähigkeit und Vollständigkeit ihrer Vision bewertet.

Quelle:

ATOS Press Release 14 March 2024

PACEdays 2024

Every year in Berlin, **PACEdays** brings together **Pacelab users** and leaders from the aerospace industry around the globe for two enriching days filled with presentations and

networking. It's a valuable opportunity to make connections and spend time among like-minded aviation professionals who share enthusiasm and a commitment to pushing the boundaries of innovation.

PACEdays 2024 will be held on **24-25 April at the Maritim Hotel**, the largest conference hotel in Berlin Mitte, recognized as a great location by our guests during the PACEdays 2023. The theme of the conference will be announced shortly. After which, we will invite guest speakers and Pacelab users to discuss key topics in the fields of **Aircraft Preliminary Design, Aircraft Product Configuration, Route Analysis, Flight Operations, and Virtual Training in Aviation**. Stay tuned for more news as we disclose further updates and unveil the agenda. Official registration will begin soon, so save the date on your calendars today!

Quelle:

BBAA

Komplettes VIP-Paint für neu produzierte Global 7500 durch General Atomics AeroTec Systems

Der deutsche Flugzeughersteller General Atomics AeroTec Systems (GA-ATS) hat in seinem VIP Paint+ Shop in Oberpfaffenhofen eine komplette Neulackierung eines Global 7500 Business Jets durchgeführt.

Brandneue Erstlackierung

Das von Bombardier neu gebaute Flugzeug erhielt am Sonderflughafen München-Oberpfaffenhofen eine komplette Neulackierung. Es wurde mit einer blanken Aluminiumoberfläche und nur einer schützenden Grundierungsschicht angeliefert, um eine brandneue Erstlackierung bei General Atomics AeroTec Systems zu erhalten. Das Flugzeug wurde als sogenanntes *Green Aircraft* geliefert, was bedeutet, dass dieses Flugzeug aus der neuen Produktionslinie von Bombardier stammt, um seine Werkslackierung zu erhalten.

Großer Design-Streifen mit beeindruckendem Farbverlauf

Das von Bombardier neu gebaute Flugzeug erhielt am Sonderflughafen München-Oberpfaffenhofen eine komplette Neulackierung. Der Jet erhielt ein beeindruckendes Design mit einem 25 Meter langen Designstreifen vom Heck bis zum Cockpit. Aus drei verschiedenen Orange- und Rottönen wurden insgesamt acht neue Farbtöne gemischt, um einen gleichmäßigen, homogenen Farbverlauf von hell nach dunkel über die Länge des Designstreifens zu erzeugen. Das Adler-Logo und alle Beschriftungen wurden mit Hilfe Schablonen aufgebracht, die zuvor am Computer erstellt wurden.

Beeindruckende Arbeit durch das Expertenteam

Bis zu acht Flugzeuglackierer von General Atomics AeroTec Systems arbeiteten gleichzeitig an dem Flugzeug. Dies erforderte neben den hervorragenden Fähigkeiten der Lackierer auch eine perfekte Koordination innerhalb des Teams.

Im letzten Arbeitsschritt, dem *Detailing*, wurden die letzten kosmetischen Feinheiten hinzugefügt und minimale Farbanpassungen vorgenommen. Bei der Endabnahme waren Vertreter des Kunden und von Bombardier anwesend. Sie zeigten sich sehr zufrieden mit der Arbeit und erwähnten, dass die Ausführung der Lackierung für ein so komplexes Farbschema auf beeindruckende Art und Weise gelungen sei.

Die Lackierung der Global 7500 reiht sich damit in die lange Liste der Highlight-Projekte aus dem VIP Paint+ Shop von General Atomics AeroTec Systems ein. Das Unternehmen betreibt

im Zentrum Europas einen One-Stop-Shop für Flugzeuge. Neben MRO, Upgrades und Modifikationen für die Do228 sowie Embraer und Bombardier Business Jets, kann der VIP Paint+ Shop am Standort Oberpfaffenhofen nahezu alle Flugzeuggrößen in höchster Qualität lackieren.

Quelle:

General Atomics Europe Press Release 14 March 2024

HENSOLDT supplies all-round vision system for self-propelled wheeled howitzer from KNDS

The sensor solution provider HENSOLDT has sold its all-round vision system SETAS (See Through Armour System) to KNDS in Germany. The order comprises a total of 54 units. The order value is in the double-digit million range. SETAS will be integrated into the customer's RCH 155 self-propelled artillery gun.

SETAS is a high-performance day and night observation system for armoured vehicles of all kinds. The high-resolution electro-optical vision system gives every crew member the opportunity to obtain full visual situational awareness 360 degrees around the vehicle from inside the vehicle. Threats within their radius of action can be reliably identified and classified at an early stage. The modular system comprises two high-performance sensor systems: high-resolution colour daylight cameras and uncooled thermal imaging cameras.

"With the initial integration, we are equipping our customer and the user with a revolutionary sensor solution in the field of all-round visibility," says Tanya Altmann, Head of Optronics & Land Solutions at HENSOLDT. "The system will realise its full potential when it is connected to the vehicle network and the battle management system and provides crew members with the best possible information sovereignty using AI-supported sensor fusion. With this launching customer, HENSOLDT is therefore consistently continuing its growth path as a solution provider."

In a further configuration step, the observation capabilities of SETAS can be enhanced with integrated automatic image processing functions such as Moving Target Indication (MTI), object tracking and other modes. This makes it easier for the crew to cope with the large amount of image data for personal 360-degree situational awareness. Thanks to its modularity and open interface architecture (NGVA-compliant), this observation system can be easily integrated into any new or existing vehicle. The interface allows full integration or standalone operation by supporting any type of HMI (standard or smart display, smart glasses, tablet, etc.).

Using a helmet-mounted display as an HMI, a crew member inside the vehicle can practically see through the armour and thus achieve the same orientation as when observing "from above". Intelligent software algorithms automatically warn the crew if a potentially threatening movement is detected in the vicinity of the vehicle. SETAS can be installed as a stand-alone system, providing crews of both legacy platforms and new systems with significantly increased situational awareness.

Quelle:

HENSOLDT Press Release 01 March 2024

Hisense Selects Honeywell to Make Home Air Conditioners Sustainable

Integration of Honeywell's Solstice refrigerant technology will help reduce the environmental impact of Hisense's residential air conditioner units

Honeywell (**Nasdaq: HON**) today announced that Hisense, a global consumer electronics and appliance manufacturer, will incorporate Honeywell's energy-efficient Solstice low-global warming potential (GWP) refrigerant into its residential air conditioning units.

Hisense units will use Honeywell Solstice® 454B, a low-GWP refrigerant acknowledged for its outstanding performance in both cooling and heating. Hisense's decision to integrate Honeywell's Solstice refrigerant is in line with global efforts to phase out higher GWP refrigerants for air conditioners and heat pumps.

"Driven by a commitment to pioneering scientific and technological advancements, Hisense relentlessly strives to enhance the quality of life and bring boundless joy to countless families," said Hao Wang, general manager of the Supply Chain Management Department at Hisense. "Our alliance with Honeywell signifies a formidable leap towards sustainability, as we integrate cutting-edge refrigerants into our industry-leading air conditioning units, ensuring unparalleled cooling efficacy with minimal environmental impact."

The integration of Honeywell's Solstice refrigerant into Hisense units comes amidst the recent increase in legislative mandates across the country to reduce the use of high-GWP hydrofluorocarbons (HFCs) in response to the growing global emphasis on addressing climate change. The partnership between Hisense and Honeywell also follows the U.S. Environmental Protection Agency's recent announcement of a 40% quota cut in the production of HFC refrigerants as of January 1, 2024.

"The world is migrating away from refrigerants with high-global warming potential, but it is also accelerating innovation to create responsible replacements that lower carbon footprints and improve energy efficiency, all without sacrificing safety and end-product performance," said Jeff Dorno, president of Honeywell Advanced Materials. "Honeywell anticipated the need for these solutions more than a decade ago when we introduced our Solstice technology, and today we are pleased to be able to partner with manufacturers like Hisense that are leveraging our expertise to enhance their own sustainability efforts in alignment with the global energy transition."

Honeywell has invested more than \$1 billion in research, development and the creation of new capacity for its Solstice technology, which currently has applications in refrigerants, blowing agents, aerosols and solvents, and is also being evaluated for expanded use in metered dose inhalers. Since its introduction in 2011, the use of Honeywell Solstice technology has helped avoid the potential release of the equivalent of more than 326 million metric tons of carbon dioxide into the atmosphere or the carbon emissions from nearly 70 million gasoline-powered passenger vehicles per year.¹

Quelle:

Honeywell Press Release 29 February 2024

Where Courage Meets Technology

Vision

IAI will continue to stand at the forefront of global technology to ensure the future prosperity of its employees, partners, and the State of Israel.

Mission

IAI will push the boundaries of aerospace and defense, by leveraging its extraordinary human capital, exceptional technological capabilities and bold business mindset.

Values

IAI adheres to its core values every step of the way:

- **Human capital:** IAI employees - professional, creative, innovative, the best in their field - are the company's greatest and most important asset, driven by excellence, integrity, and responsibility.
- **Business acumen:** IAI will resolutely advance its position as a profit-minded global leader in its field. The company will place the customer first, developing client-centric solutions that foster a sense of partnership and service.
- **Technological drive:** As a world leader in aerospace and defense, IAI will continue to conceive and develop the most innovative and groundbreaking technologies to meet its clients' needs.
- **Security of Israel:** IAI will relentlessly promote its rich legacy of excellence and technological innovation for the security of Israel. The company will be an integral partner in protecting the freedom, security and economy of Israel.
- **Corporate responsibility:** IAI will be wholly committed to its employees, partners and the community; it will uphold the highest standards of social and corporate responsibility, including diversity, sustainability and environmental awareness.

Quelle:

IAI

Größter Auftrag in der Geschichte der Saudi Liebherr Co.

- Arabian Machinery & Heavy Equipment Co. (AMHEC) investiert in 55 neue Liebherr All-Terrain-Krane
- Der Auftrag enthält Neukrane zwischen fünf und neun Achsen

Dieser Auftrag schreibt Geschichte: Das saudi-arabische Unternehmen AMHEC orderte 55 Neukrane bei Liebherr. Das ist der größte Auftrag, den die Saudi Liebherr Co. jemals erhalten hat. Abdullah Al-Suwaiket, CEO bei AMHEC sagt: „Die Kaufentscheidung unseres Unternehmens beruht auf vielen Jahren positiver Erfahrungen mit Mobilkranen vom Hersteller Liebherr. Wir vertrauen auf die Qualität der Produkte und die ausgezeichneten Serviceleistungen von Liebherr.“

Das Kran- und Schwerlastunternehmen Arabian Machinery & Heavy Equipment Co. (AMHEC) entschied sich im Dezember 2023 für einen außerordentlichen Auftrag: AMHEC orderte insgesamt 55 neue Mobilkrane mit Traglasten zwischen 100 und 800 Tonnen bei Liebherr. Ajanthas Kumarathas, Sparten- und Niederlassungsleiter bei der Saudi Liebherr Co.

betont: „Wir sind stolz, AMHEC diese Zahl an Kranen liefern zu können. Seit 1983 hat Liebherr seinen Kunden in Saudi-Arabien stets seine Zuverlässigkeit als Partner bewiesen. Diese Erfolgsbilanz ist die Grundlage, auf die sich die Kunden, einschließlich AMHEC, verlassen und die Partnerschaft weiter ausbauen.“ So orderte das Unternehmen innerhalb dieses Rekordauftrages Krane vom Typ LTM 1100-5.3, LTM 1110-5.2, LTM 1160-5.2, LTM 1230 5.1, LTM 1250-5.1, LTM 1300 6.3, LTM 1450-8.1, LTM 1650-8.1 und LTM 1750-9.1. „Wir haben bereits zahlreiche Krane mit einer Traglastkapazität zwischen 50 und 500 Tonnen. Wir sind stolz nun unseren Fuhrpark auch mit einem Neunachser zu vervollständigen, um alle Aufträge für unsere Kunden abwickeln zu können. Die Krane sind eine ausgezeichnete Ergänzung und tragen zu unserem nachhaltigen Wachstum in diesem vielversprechenden Markt bei“, betont Abdullah Al-Suwaiket.

AMHEC setzt seine Krane landesweit in Saudi-Arabien für Hubaufgaben in der Industrie sowie vielen weiteren Einsatzgebieten ein. Abdullah Al-Suwaiket sagt: „Wir bedienen unterschiedlichste Einsätze in Saudi-Arabien. Dabei setzen und vertrauen wir auf die zuverlässigen und qualitativ hochwertigen mittelgroßen bis großen Krane von Liebherr.“ Um diesen unterschiedlichen Einsatzbereichen und den Anforderungen seiner Großkunden Rechnung zu tragen, bestellte AMHEC seine Krane mit der maximal möglichen Zahl angetriebener Achsen und dem Notbetrieb für höchste Sicherheit.

Al-Suwaiket bestätigt den guten Ruf der Firma Liebherr in dem arabischen Land: „Liebherr ist eine sehr bekannte Marke hier im Königreich und wird von den Kunden bevorzugt. Die Krane zeichnen sich durch ihre hohe Qualität und Verlässlichkeit aus. Die Niederlassung hier vor Ort sorgt zudem für ausgezeichnete Serviceleistungen.“

Die ersten Krane aus diesem Auftrag werden in wenigen Monaten im Königreich eintreffen und die Kranflotte des Unternehmens auf über 400 Krane ergänzen. Al-Suwaiket sagt: „Wir freuen uns auf unsere neuen Krane. Jeder zeichnet sich durch seine eigenen Vorteile aus. Manche bringen zudem tolle Neuheiten mit sich.“

Quelle:

Liebherr Press Release 19 March 2024

IAE testet V2500-Triebwerk mit 100% nachhaltigem Flugkraftstoff

- **Test unterstreicht breite Nutzbarkeit von SAF in bestehenden Triebwerken**

Das Triebwerkskonsortium IAE International Aero Engines AG (IAE) hat bei der MTU Maintenance in Hannover ein V2500-Triebwerk erfolgreich mit 100 Prozent nachhaltigem Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel, SAF) getestet. IAE besteht aus Pratt & Whitney, Pratt & Whitney Aero Engines International GmbH, Japanese Aero Engines Corporation und der MTU Aero Engines AG. Das V2500-Triebwerk treibt derzeit die A320ceo und die Embraer C-390 Millennium an.

„Dieser Test mit 100 Prozent SAF zeigt, dass das V2500-Triebwerk auch in den kommenden Jahrzehnten einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Luftfahrt leisten kann“, sagt Kim Kinsley, Präsident von IAE und Vice President Mature Commercial Engines bei Pratt & Whitney.

„Fast 3.000 Flugzeuge werden heute mit V2500-Triebwerken betrieben. Dadurch kann IAE eine wichtige Rolle dabei spielen, das Branchenziel von netto null CO₂-Emissionen bis 2050 zu unterstützen. Wir gehen davon aus, dass die meisten unserer acht Instandhaltungsstandorte im IAE-Netzwerk in der Lage sein werden, in den nächsten Jahren SAF zu verwenden.“

Der Test dieses V2500-Triebwerks erfolgte zu 100 Prozent mit HEFA-SPK (Hydroprocessed Esters and Fatty Acids Synthetic Paraffinic Kerosine) von Neste. Der Treibstoff HEFA-SPK wird aus erneuerbaren Rohstoffen wie Altölen oder Fetten hergestellt und ist eine ideale nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Flugzeugtreibstoffen. Pratt & Whitney arbeitet weiterhin eng mit der Commercial Aviation Alternative Fuels Initiative (CAAFI) und ASTM International zusammen, um zukünftige Spezifikationen für 100-prozentiges SAF zu entwickeln.

„Die MTU Maintenance Hannover ist der erste Instandhaltungsbetrieb weltweit, der einen V2500-Prüflauf mit 100-prozentigem SAF durchgeführt hat“, sagt Michael Schreyögg, Programmvorstand der MTU Aero Engines. „Dieser Test unterstreicht unser Engagement für den verstärkten Einsatz von SAF in unserem gesamten Netzwerk und in der gesamten Branche. Gemeinsam mit der IAE, unseren Zulieferern und Partnern werden wir sicherzustellen, dass unsere Triebwerke SAF-fähig sind. Zugleich sorgen wir in der Instandhaltung dafür, dass wir die SAF-Testanforderungen aller Kunden unterstützen können.“

Hinsichtlich Treibstoffverbrauch ist das V2500 das effizienteste Triebwerk seiner Klasse – mit einem Verbrauchs- und Emissionsvorteil von bis zu drei Prozent gegenüber Triebwerken der Vorgängergeneration. Es ist für den Betrieb mit einer SAF-Beimischung von bis zu 50 Prozent zu herkömmlichem Jet A- und A-1-Treibstoff zugelassen. Das vielseitige Triebwerk für Zivil-, Fracht- und Militärflugzeuge, das sich seit 35 Jahren durch seine zuverlässige und effiziente Leistung auszeichnet.

Quelle:

MTU Press Release 18 March 2024